

25.1.: "TAG DER KOMPLIMENTE"

Interkulturelle Kompetenz – Komplimente machen in China

Mit Komplimenten sollte man in China nicht sparen, sie können einem Tür und Tor öffnen und für den deutschen Geschmack auch etwas übertrieben ausfallen.

Chinesinnen freuen sich vor allem über Komplimente zu ihrem Äußeren. Niemals sollte man aber so etwas sagen wie: "Du bist aber schön braun geworden!", denn in China gilt nach wie vor weiße Haut als schön. Männer dagegen werden eher für ihre Kompetenz und ihre Erfolge Komplimente erhalten wollen. Neutral ist ein Kompliment zur hervorragenden Gastfreundschaft, zum guten Essen oder zur sprichwörtlichen Höflichkeit der Chinesen. Gerne hören Chinesen auch Komplimente über ihre Visitenkarte.

Vorsichtiger sollte man sein, wenn man sich zu Kindern oder Ehefrau des Geschäftspartners äußern möchte. Ist dieser sehr abergläubisch, wird er selbst von seiner Familie eher abwertend sprechen, weil er nach traditioneller Auffassung auf diese Weise böse Geister von seinen Liebsten ablenken und Unheil fernhalten kann. Auch bei Äußerungen über das Alter des anderen ist in China Vorsicht geboten.

Gefunden in:

"Schmatzen erlaubt, Herr Knigge? Chinesische Business-Etikette", Drachenhaus Verlag

Mehr Informationen und eine Leseprobe finden Sie hier:

<https://www.drachenhaus-verlag.com/schmatzen-erlaubt-herr-knigge/>

Anlage: Cover Knigge

Kontakt: Nora Frisch, Drachenhaus Verlag, Holgenburg 6, D - 73728 Esslingen
info@drachenhaus-verlag.com